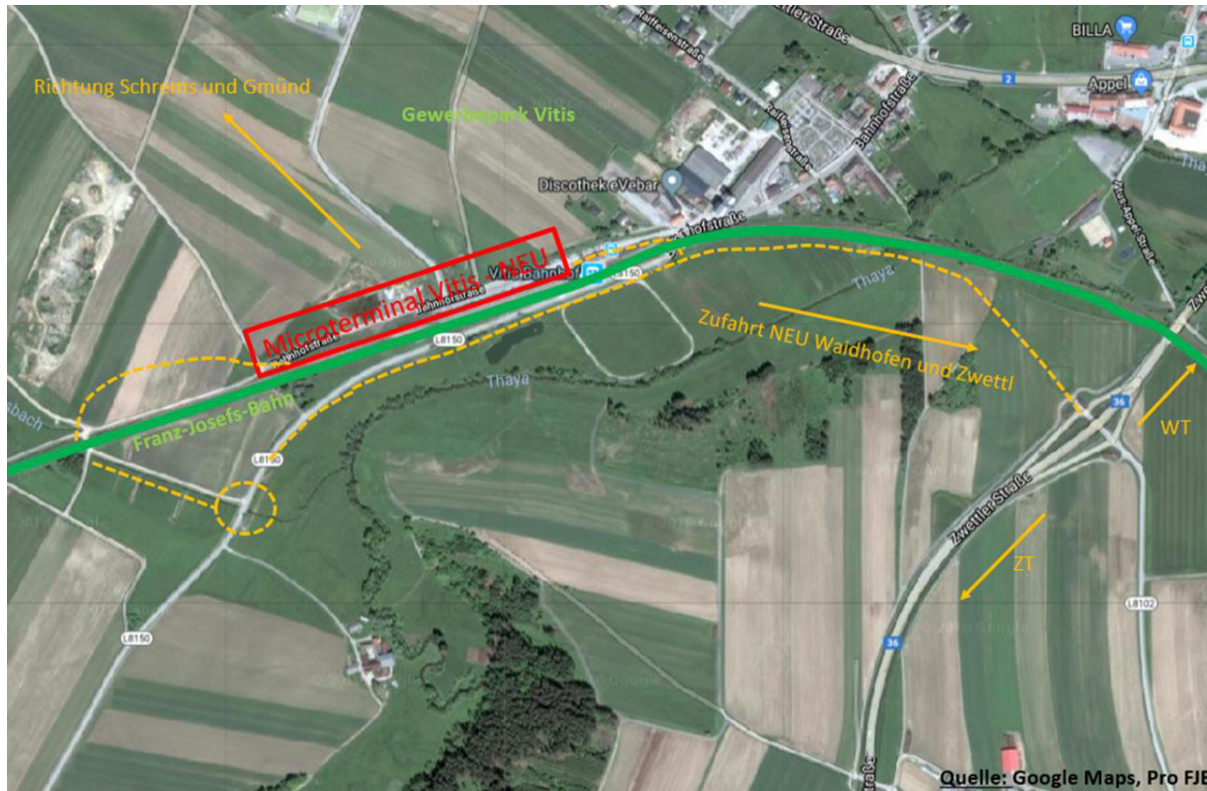


Microterminal Vitis - jetzt umsetzen!



Meilensteine nach oben.



Argumente pro Microterminal

- Die bestehende Bahnhof-Infrastruktur kann sinnvoll und besser genutzt werden
- Der Frachtverkehr in der Ökoregion Waldviertel wird umweltfreundlicher
- Viele Betriebe befinden sich im direkten Umfeld und können rasch bedient werden
- Regionale Frächter stellen die Waren zu und sorgen für regionale Wertschöpfung
- Geringe Investitionskosten und eine rasche Inbetriebnahme sind möglich
- Optimale An- und Zufahrt möglich

Der Bahnhof Vitis bietet aufgrund der Lage und der Straßenverkehrsanbindung den idealen Standpunkt für einen Bahn-Microterminal an der Franz-Josefs-Bahn.

Um den Frachtverkehr als zusätzliches Standbein der FJB zu stärken muss dieser rasch eingerichtet werden. Hier finden sie die wichtigsten Punkte!

www.pro-fjb.com



Schneller nach oben.

Microterminal Vitis



Das Waldviertel braucht dringend ein „Gesamtkonzept“ für den Frachtverkehr auf der Bahn. Der Bahnhof Vitis bietet alle Voraussetzungen um hier rasch und ohne große Investitionskosten einen regionalen Microterminal mit Vorzeigewirkung zu errichten.



Bestehende Infrastruktur
- besser nutzen



Zentrale Anbindungen
– kurze Wege zum Kunden



Regionale Frächter bedeuten
– Arbeitsplätze in der Region



Moderne Verladetechnik
– dank Microterminals

Von starken Zentren profitiert die gesamte Region

Beim Transport von Gütern besteht die Zukunft aus einer Verkehrsträger-übergreifenden Kooperation von Straße und Schiene. Dabei erfolgt der Zulauf zum Hauptteil auf der Schiene, der Vor- und Nachlauf erfolgt durch lokale Frächter mit entsprechenden Transportmitteln.

Microterminals – Eine Chance für das Waldviertel

Dazu bedarf es eines oder mehrerer regionaler Güterumschlagknoten sogenannter Microterminals. Hier werden die mobilen Container (Mobiler) auf Trägerwaggons umgeladen. Hier werden anschließend, ökologisch und ökonomisch sinnvoll, die Güter von den lokalen Frächtern und Betrieben angeliefert und abtransportiert.

Microterminal Vitis

Der Bahnhof in Vitis, am Schnittpunkt der beiden Hauptstraßen des Waldviertels bildet daher die ideale Lage für den ersten FJB-Microterminal im Waldviertel. Bis zur Fertigstellung des Terminals könnten überbrückungsweise bestehende Anschlussgleisen genutzt werden.

Betriebe in der Region einbinden

Betriebe aus der Region müssen davon überzeugt werden, dass der Transport von Gütern auf der Schiene viele Vorteile mit sich bringt. Mittelfristig sollte ein weiterer Microterminal in Horn entstehen.

Mehr findest du hier: <https://de-de.facebook.com/profjb.at/>

Meilensteine setzen

- „Gesamtkonzept Frachtverkehr“ an der FJB erstellen (in Zusammenarbeit: ÖBB, NÖ, WK und Regionalverband)
- Betriebe im Umfeld einbinden (Bedarfsanalyse und Angebote,..)
- Regionale Frächter einbinden (Verladetechnik, Mobiler,..)
- Microterminal Vitis einrichten (Bauliche Mindest-Maßnahmen zur Inbetriebnahme setzen)
- Rasche (provisorische) Inbetriebnahme des Microterminals
- Schrittweise Optimierung (baulich, logistisch, usw.)
- Planung und Errichtung eines weiteren Microterminals in Horn (nach der direkten Anbindung an die FJB 2024) für das südliche Waldviertel

Jetzt anpacken!
Gemeinsam -
mehr bewegen

